

Aus Speicherkram wird Stadtarchiv

6. Fortsetzung

Unsere Berichterstattung über das „Alte Archiv“ haben wir mit der letzten Ausgabe abgeschlossen. In dieser und der kommenden Ausgabe setzen wir den Bericht mit dem „Neuen Archiv“ fort.

In den Jahren 1980/81 führte die Verwaltung eine erneute Aktenaussonderung durch, wobei zum Großteil Akten aus dem Zeitraum von etwa 1945 bis etwa 1978 erfasst wurden.

Hinzu kamen auch von den Registraturen der zwischen 1972 und 1977 mit der Stadt Vohburg a. d. Donau eingemeindeten Orte Dünzing (mit Oberdünzing), Hartacker, Irsching (mit Knodorf), Menning, Oberhartheim (mit Pleiling) und Rockolding.

Der Bestand dieser ehemaligen selbständigen Gemeinden ist, was Alter und Umfang betrifft, völlig ungleich. Von einigen dieser Orte konnten auch ältere Bestände erfasst werden. Doch hat sich aus der Zeit vor 1800 kein einziges Dokument erhalten.

Geordnet ist dieses sog. „Neue Archiv“ nach dem Einheitsaktenplan, wie er im Grundsatz heute noch Gültigkeit hat.

Dr. Max Joseph Hufnagel, der schon das „Alte Archiv“ ordnete, hatte auch die Leitung dieser Aktion unter sich.

In der **Hauptgruppe 0 „Verfassung und Allgemeine Verwaltung“** finden sich dabei z. B. die Unterlagen über die Gemeinde- und Landkreisgebietsreform von 1972/78, verschiedene Wahlen, die Partnerschaft mit Clermont, Personalangelegenheiten, aber auch die Feuerwehren.

In **Dünzing** enthalten die **Unterlagen** auch einen Akt mit Bürgerrechtsverleihungen (ca. 1850 – 1910) und in **Hartacker** eine Gemeindebeschreibung mit Einwohner- und Hausnummerverzeichnis von 1881 sowie einen Bauplan für das Feuerwehrgerätehaus (1881).

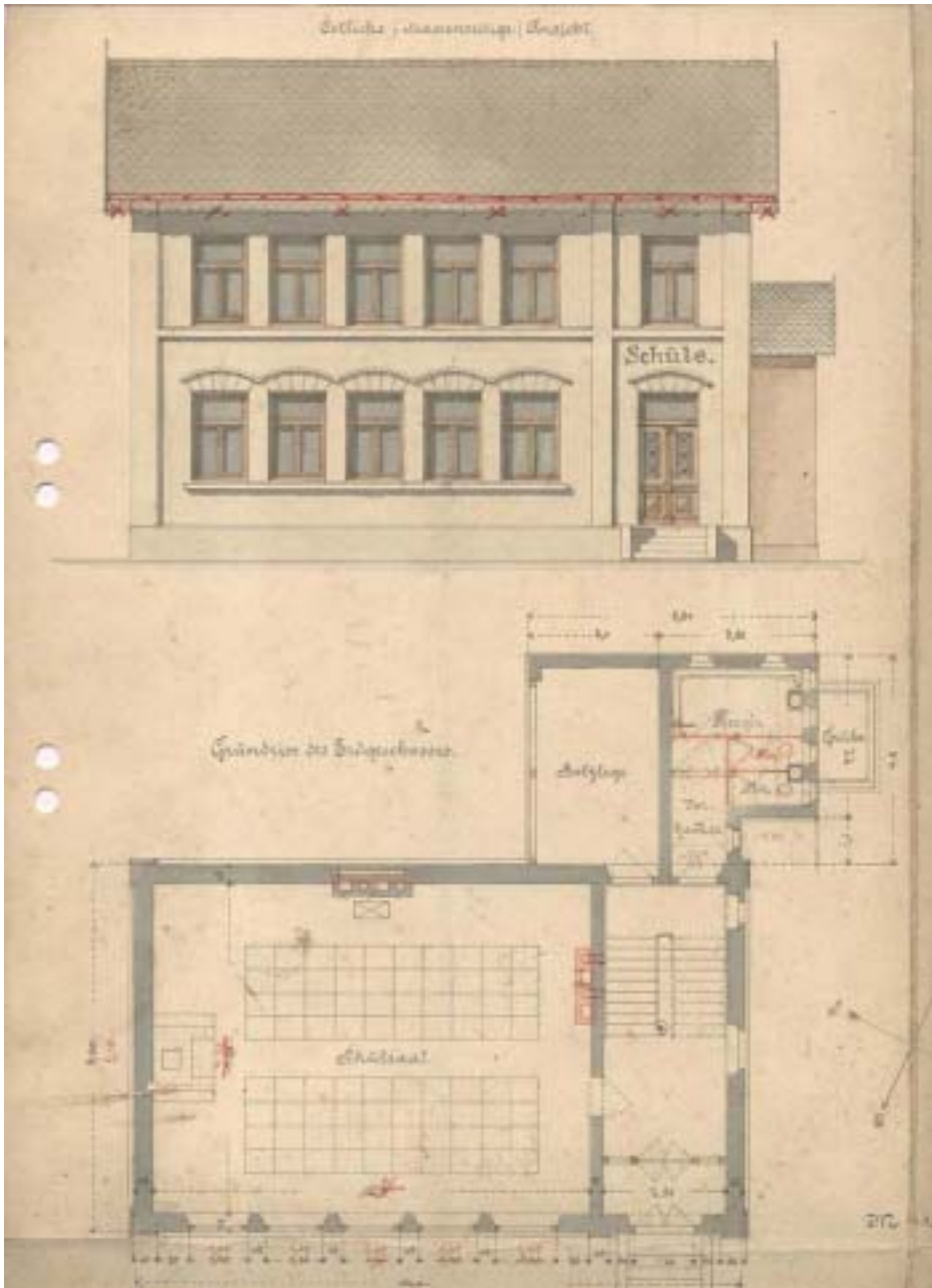
Die **Hauptgruppe 1 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“** befasst sich u. a. mit dem Standesamtswesen, Polizei- und Ordnungsaufgaben im weiteren Sinne, Melde- und Passrecht, Gewerbeswesen und Umweltschutz.

Für **Dünzing** liegt unter dieser Signatur ein Strafbuch (1851 – 1877) mit Sühneverfahren und Entlassung von Sträflingen ebenso vor wie ein „Fremdenbuch“ (1855 – 1881).

Die **Hauptgruppe 2 „Allgemeine Schulverwaltung“** enthält neben den Unterlagen über die Volksschule Vohburg auch Material über die Sprengelbildung für die Berufsschule etc.

Hier sind insbesondere aus **Dünzing** ältere Unterlagen vorhanden, so z. B. die Zensurbücher der Werktagsschule (ab 1870 bis ca. 1818), aber auch Akten über die Errichtung der Schule und die Besetzung der Lehrstellen ab 1859.

Auch in **Menning** stammen die ältesten Unterlagen aus dem Schulsektor und reichen bis zum Jahr 1883 zurück.



In **Irsching** finden sich Unterlagen und Pläne über den Neubau des Schulhauses ab 1857 (!), wofür damals Gelder aus dem berühmten Fund eines Goldschatzes dort verwendet wurden.

Unterlagen über Schulvisitationen reichen bis 1860 zurück.

Der abgedruckte Bauplan aus dem Jahr 1904 wurde für das heute noch vorhandene Schulhaus erstellt. Das Gebäude dient heute als Ausstellungsraum für ein Möbelgeschäft

Bauplan für die Schule in Irsching, genehmigt von der Regierung von Oberbayern am 09. 06. 1904

„**Kultur und kirchliche Angelegenheiten**“ titelt die **Hauptgruppe 3**. Hierunter fallen die Heimatpflege und der Denkmalschutz ebenso wie die Archivpflege und Kirchenangelegenheiten.

Die **Hauptgruppe 4** befasst sich mit „**Sozialen Angelegenheiten**“ wie z. B. den Neubau eines Kindergartens oder die Jugend- und Sozialhilfe.

In der **Hauptgruppe 5** ist das „**Gesundheits- und Veterinärwesen**“ angesiedelt. Dabei geht es auch um Themen wie die Trinkwasserversorgung, Sport- und Freizeit, das Warmbad und das Bestattungswesen.

Wird fortgesetzt

Zusammenstellung: Rudolf Kolbe